

## Das Glockengeläut von St. Johannes Augsburg

### Auszug aus der Pfarrbeschreibung von St. Johannes

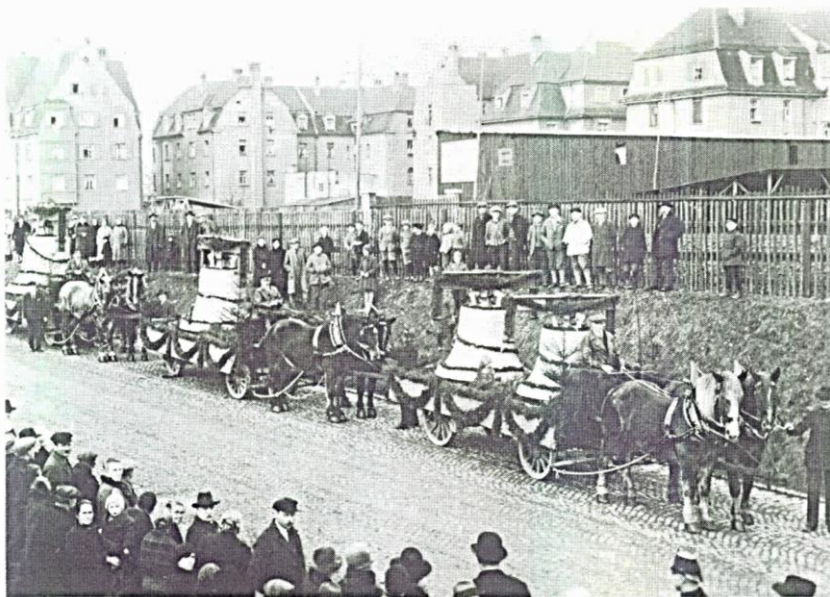
Die vier Stahlgußglocken der Firma Schilling und Lattermann in Apolda sind ein Geschenk des jetzt nicht mehr bestehenden »Vereins zur Errichtung einer Bekenntniskirche in Augsburg«.

Die größte von ihnen ist die 86 Zentner schwere »**Bekenntniskirche**« mit dem eingprägten Spruch aus dem 119. Psalm: »Ich rede von deinen Zeugnissen« und mit dem Wappen der Augsburger Geistlichen aus dem 16. Jahrhundert und dem Gedenktag, dem 25. Juni 1530.

Die »**Lutherglocke**«, 48 Zentner schwer, hat außer dem Wappen Luthers seinen Ausspruch eingpräg: »Das sollen wir wissen, daß all unser Schirm und Schutz allein in dem Gebet steht.«

Auf der dritten Glocke, die 35 Zentner wiegt, findet sich außer dem Wappen »**Melanchtons**« in lateinischer Sprache sein Diktum: »Es ist der Glaube nichts anderes als herzliches Vertrauen zur Barmherzigkeit Gottes, die uns in Christus verheißen.«

Die vierte Glocke endlich ist die 25 Zentner schwere »**Friedensglocke**«. Sie spielt mit der ihr eingprägten Zirbelnuß, diesem Augsburger Stadtwappen, auf den Augsburger Religionsfrieden vom Jahre 1555 an und trägt weiterhin folgende Aufschrift: »Nach wechselvollem Glaubensringen durft Augsburg einst den Frieden bringen. Nach blutig ernsten Weltkriegszeiten soll diese Glocke Frieden läuten.«



*Einholung der Glocken  
am 6. Februar 1929*